

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

31. Dezember 1808

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

Kindern, davon Abends drei und zum Schlaf an, um der beiden höchsten ihre gute Disposition,
die bey uns sind, einmal zu zeigen, und auf einander zu zeigen, welche auf in der That ge-
schehe, indem es den armen Kindern bey uns wohl geht, bis zu dem 9. nächstfol-
genden Sonntag wieder auf Taufstein zu dem letzten Lauf aus dem Mund wolle
da der Herr auf ein Lob, eine Macht zu bereiten, und zu dem Ende der Eltern und
unserer Arbeit an ihren Figuren.

Am 31. Decbr. die Abends des Beschränkung wieder geschlossen - Christenweisung fiell über Psal. 32,
1-5. Also dem, den die Abends, vergeben sind p. und in 3 Christen.

Anfang.

1. Zur Mission gehörig fallen wir im Jahre 1808,

a) Gemeinthe zu Tiruchchinapalli 15, wovon 5 mit dem Hingebenen
zu Tiruegall - 2, wofür ein Messiaser nach, und ein ungelobter Misseth.

Sum. 17.

b) Recipiente

c) Gestorbene 8 gewaschene
3. 6 Kinder

Sw. 14.

d) Geborene 2 Paar.

e) Communicanten (siehe die folgenden) wofür Malabaren 204.
Fortugieser 46

Sw. 250

f) Schulkinder in der folgenden Mission Schule, von 44 - 54,
in der Malabarischen - von 15 - 30.

Sw. 59

84

g) Gemeinglieder zu Tiruchchinapalli Fortugieser 135 - Malabarische 296
zu Tiruegall 23 - 30

Sw. 158 - Sw. 326

Der Summa summarum } 158
484

2. Zur Garnison gehörig a) Communicanten, 58

b) Kranken - 43

c) Kranke - 18

d) Leisende - 89

Sw. 208